

anders machen

Ökumenisches Innovationstraining für Suchende, Frustrierte und Begeisterte

Mögliche Teilnehmende

» Ehren- und Hauptamtliche mit der Sehnsucht nach Veränderung und gerne in Teams – aus den Bistümern Osnabrück und Hildesheim sowie der Landeskirche Hannover.

Kosten: Seminargebühr, Verpflegung und Unterbringung:

» 610 € pro Person

Für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bistümer Osnabrück und Hildesheim können die Kosten der Weiterbildung auf Antrag vollständig übernommen werden.

Für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Landeskirche ist eine vollbezuschusste Teilnahme (ohne Fahrtkosten) möglich.

Anmeldung

» Birgit Witte, BGV Osnabrück

Telefon 0541/318-221 | E-Mail b.witte@bistum-os.de

» Elektronische Anmeldung:

<https://www.formulare-e.de/f/andersmachen2026>

Leitung

» Anja Breer

Religionspädagogin, Referentin im Bereich Gemeindeentwicklung und Organisationsberatung, Bistum Osnabrück, Projektreferentin „Trude lädt ein“

Kontakt: a.breer@bistum-os.de oder 0541-318259

» Torsten Pappert

Pastor, Referent im Team Spiritualität der Service Agentur der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers: Missionarische Dienste, Innovative Kirchenentwicklung. Kontakt: torsten.pappert@evlka.de oder 0511-1241669

» Dr. Julia Niemann

Referentin für Glaubenswege, Referentin für lokale Kirchenentwicklung, Bistum Hildesheim
Kontakt: julia.niemann@bistum-hildesheim.de oder 05121 307-311



„Innovation geschieht, wenn Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven zusammenkommen und etwas zusammen kreieren.“

Linda Hill, Harvard Business School



ÖKUMENISCHES INNOVATIONSTRAINING

Eine Entwicklungswerkstatt für Suchende, Frustrierte und Begeisterte

Was wäre, wenn wir in (ökumenischen) Teams aufbrechen, um an den Orten, an denen wir sind, christliche Gemeinschaft ganz neu zu denken? Was würden wir erleben, wenn wir einfach ausprobieren, Kirche anders zu machen? Was würde entstehen, wenn wir unserer Sehnsucht und dem Geist Gottes Raum geben?

„Anders machen!“ ist ein gemeinsamer Prozess, der Training und Entwicklungswerkstatt verbindet. Konzentrierte und inspirierende Impulse zum Aufbrechen, Experimentieren und Erproben erhalten, Methoden für Innovation kennenlernen und konkret anwenden, Prototypen testen, sich inspirieren lassen, von Orten und Projekten, die etwas wagen.

Im Zeitraum von Februar 2026 bis Juni 2027 umfasst das Training vier digitale Impulstreffen, zwei verlängerte Trainingswochenenden (Exkursionen Stadt und Land), eine individuelle Coachingphase und ein Abschlusshappening. Dazwischen werden kleine eigene Projekte geboren und erprobt, die individuell gecoacht werden.

Wir empfehlen unbedingt die Teilnahme als (Mini-) Team.

TERMINE UND INHALTE

- » **10. Februar 2026 – 19 Uhr**
Input digital: Einstieg Innovation
- » **Anfang 2026 – individuelle Termine**
Vor-Ort-Besuche
- » **14. April 2026 – 19 Uhr**
Input digital: Innovationsmethoden, Innovationstheologie
- » **Mai 2026**
Inno-Camp: Besuch eines laufenden Projektes
- » **16. Juni 2026**
Digitale „Reisevorbereitung“/Zwischenresonanz zum Training
- » **27.-30. August 2026**
„Stadtpartie“ - Präsenztage in Berlin: Urbane Innovationsprojekte kennenlernen (Exkursionen) und Impulse für die eigene Prototypenentwicklung

» Ab August 2026

Individuelle Coachings

» 8. Oktober 2026 – 19 Uhr

Input digital: Marketing

» 5. November 2026

Input digital: Finanzierung und Fundraising

» 19. Januar 2027

Digitale „Reisevorbereitung“

» 18.-21. Februar 2027

„Landpartie“ - Präsenztage: Innovationsprojekte im ländlichen Raum kennenlernen (Exkursionen), Umgang mit Widerständen, Evaluation

» Zwischen Oktober 2026 und Mai 2027

Eigene innovative Prototypen testen und reflektieren

» 11. Juni 2027

Abschlussworkshop

ZOOM-Raum

für alle digitalen Treffen:

<https://eu01web.zoom.us/j/61600090913?pwd=dgtP3pDHlmhJnSxRrmXVbxO1FS5rK.1>

(Meeting-ID: 616 0009 0913;
Kenncode: 871014)

EXKURSIONEN UND EIGENE PROTOTYPEN

In zwei Exkursionen besuchen wir kirchliche Aufbrüche im urbanen und ländlichen Raum. Die Projekte und Begegnungen stellen wir zusammen nach ihrer Innovationskraft und den Interessen der Teilnehmer_innen.

Die teilnehmenden Teams (die Teilnehmer:innen) entwickeln während des Trainings einen eigenen innovativen Prototypen, der auch wirklich erprobt werden soll, um dadurch Erfahrung mit innovativer Entwicklung und Reflektion zu sammeln. Das ist das lernintensivste Element des Trainings. Dafür brauchen alle Teilnehmer:innen Mut und auch ein paar Zeitreserven neben den genannten Terminen.

